

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Berndorf b.Sbg.

Amtliche Mitteilung



Erscheinungstermin: 21.10.2009

Nr. 07/2009

Geschätzte Berndorferinnen!
Geschätzte Berndorfer!

Das heutige Mitteilungsblatt informiert Sie über folgende Themen:

- **Der Bürgermeister informiert**
- **Grünabfallentsorgung ab sofort möglich**
- **Wohnung zu vermieten**
- **Stellenausschreibung des Regionalverbandes Salzburger Seenland**
- **Information der Polizei Obertrum - Dämmerungseinbrecher**

Der Bürgermeister informiert:

Ergebnisse der Gemeindevertretungssitzung vom 15. Okt. 2009:

Maria Lauterbacher zum Gedenken

Mit einer Trauerminute hat die Gemeindevertretung dem viel zu früh verstorbenen Mitglied der Gemeindevertretung Frau Maria Lauterbacher gedacht. Maria Lauterbacher war seit März 2004 Mitglied der Gemeindevertretung und hat dabei unter anderem im Kultur- und Sozialausschuss sowie im Umwelt- und Fremdenverkehrsausschuss mitgearbeitet. Ihre Art war es nicht im Vordergrund zu stehen, sondern vielmehr im Hintergrund zu arbeiten. Vor allem die Sorgen der älteren Generation waren ihr, auch innerhalb der Gemeindevertretung, stets ein großes Anliegen, für die sie sich eingesetzt hat. In ihrer ausgleichenden Art hat sie auch in die Gemeindevertretung viel menschliche Wärme eingebracht. Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

An die Stelle der verstorbenen Gemeindevertreterin Maria Lauterbacher ist Ing. Stefan Reichl nachgerückt, er wurde gleich zu Beginn der Sitzung angelobt.

Ausgleichsleistungen für 380 kV-Freileitung

Nachdem, trotz aller Bemühungen in den letzten vier Jahren, der Bau einer 380 kV-Freileitung nicht zu verhindern und eine Verkabelung derselben nicht zu erreichen war, hab ich mich, auch im Auftrag der vier weiteren an diesem Projekt betroffenen Bürgermeisterkollegen der Gemeinden Seeham, Obertrum, Seekirchen und Elixhausen, bemüht, mit der Verbund AG entsprechende Ausgleichsleistungen für die Gemeinden auszuverhandeln. Für diese lag nun ein Vertragsentwurf für die Beschlussfassung der Gemeindevertretung vor. Demnach verpflichtet sich der Betreiber, die Verbund-Austrian Power Grid AG, im Vereinbarungswege mit der Salzburg AG in zwei Etappen bis 2012 bzw. 2015 sämtliche im Gemeindegebiet befindlichen 30 kV- und 10 kV-Niederspannungs-Stromfreileitungen im Einvernehmen mit den betroffenen Grundbesitzern zu verkabeln. Die Länge der abzutragenden Leitungen beträgt 15,85 km. Die Trassenlänge der 380 kV-Freileitung im Gemeindegebiet beträgt 2,2 km.

Im Gegenzug dazu werden die betroffenen Gemeinden ihren bisherigen Widerstand gegen den Bau der 380 kV-Freileitung einstellen und bei der Umsetzung des Projektes mit der Verbund-Austria Power Grid AG kooperieren.

Parallel dazu wurde mit der Verbund-Austria Power Grid AG eine Wegbenützungsvereinbarung ausverhandelt, die ebenfalls im Entwurf vorlag. Wesentlich für die Gemeinde ist hier vor allem, dass entsprechende Sanierungsmaßnahmen nach Benützung der Gemeindestraßen zu erfolgen haben. Ansonsten ist die Gemeinde bestrebt, bei den Zufahrtswegen zu den einzelnen Masten-Standorten Lösungen zu finden, die für die betroffenen Anrainer, wenn irgendwie möglich, von Dauer sind.

Nach eingehender Diskussion hat die Gemeindevertretung beiden Vertragsentwürfen, dem für die Ausgleichsleistungen und dem für die Wegbenützung, einstimmig zugestimmt.

Persönlich möchte ich mich bei allen, die mich beim Kampf für die Verkabelung der 380 kV-Leitung unterstützt haben bzw. immer wieder Mut zugesprochen haben, herzlich bedanken. Dank vor allem auch an die Mitarbeiter im Gemeindeamt, die während dieser vier Jahre den zusätzlichen Arbeitsaufwand auf sich genommen haben.

Weiters hat die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen

- die Haftung für den 9,27-%igen Gemeindeanteil zur Aufnahme eines Kredites von € 390.000,-- durch den Reinhaltungsverband Trumerseen für die Anschaffung einer Zentrifuge zur Klärschlammverdichtung und einen Gasgenerator zu übernehmen;
- einen Entwurf zur Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Mayrmühl zur Widmung einer Sonderfläche von knapp 3300 m² für einen Holzbearbeitungsbetrieb auf die Dauer von 4 Wochen zur Begutachtung aufzulegen;
- einem Anrainer des Kinderspielplatzes im Baulandmodell „Am Wetterkreuz“ eine Fläche von 6 m² im Zufahrtsbereich zum Kinderspielplatz zu verkaufen;
- für die Finanzierung der Orgelsanierung in unserer Pfarrkirche einen Gemeindebeitrag in Höhe von € 10.000,-- zu leisten und
- einen Antrag an das Land Salzburg zu stellen, bestimmte Bereiche des seit 1.4.2009 in Kraft getretenen Salzburger Landessicherheitsgesetzes im Zusammenhang mit der Tierhaltung (Hunden) in einer Delegierungsverordnung der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung zu übertragen.

Grünabfall-Entsorgung ab sofort möglich:

Sie werden ersucht, unter Bekanntgabe der ungefähren Menge (m³), beim Gemeindeamt die zu beseitigenden Grünabfälle (nur Baum- u. Strauchschnitte) ab sofort, jedoch bis längstens **Dienstag, 27. Oktober 2009** telefonisch (Tel. 8133) oder persönlich zu melden. Die Abholung erfolgt dann nach der Meldung direkt bei Ihrer Liegenschaft.

Nach den Bestimmungen der geltenden Abfall-Abfuhrordnung können Mengen bis zu 1,0 Kubikmeter kostenlos entsorgt werden. Darüber hinaus gehende Mengen sind kostenpflichtig. Um gefl. Beachtung darf ersucht werden.

Weiters darf nochmals darauf verwiesen werden, dass eine Entsorgung der Grünabfälle im Rahmen der vorgesehenen Öffnungszeiten während des ganzen Jahres auch beim Altstoffsammelhof der Gemeinde möglich ist.

Wohnung zu vermieten:

Laut Mitteilung der Gemeinnützigen Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Salzburg“ wird in der Wohnanlage „Am Reiterbach“ die Mietwohnung 1/7 frei und kann diese voraussichtlich bereits ab 01.01.2010 neu vergeben werden.

Es handelt sich dabei um folgende Wohnung:

Wohnungsgröße 94,64 m², 4 – Zimmerwohnung im Dachgeschoss.

Monatliche Miete inkl. Betriebs-, Heizkosten und Abstellplatz voraussichtlich € 651,28.

Wohnbeihilfe ist möglich – Grundmiete € 353,22.

Nähere Informationen erteilt die Gemeinnützige Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft SALZBURG, Tel. 0662/431221 (Frau Raab) oder das Gemeindeamt Berndorf, Tel. 06217/8133.

Bewerbungen können mittels Bewerbungsblatt, welches beim Gemeindeamt erhältlich ist, bis Freitag, 13. November 2009 beim Gemeindeamt Berndorf eingereicht werden.

Stellenausschreibung Regionalverband Salzburger-Seenland:

Der Regionalverband Salzburger Seenland sucht zur Unterstützung seines Teams eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in

Gefragt:

- Flexibel und belastbar
- Kooperatives Arbeiten im Team
- Sehr gute Kenntnisse in MS-Office
- Sicher in der neuen Rechtschreibung
- Selbständiges und genaues Arbeiten

Wir bieten:

- Einen vielfältigen Aufgabenbereich
- Eigenständiges Arbeiten
- Angenehmes Arbeitsumfeld

Ihr Tätigkeitsfeld:

- Sitzungsmanagement
- Protokollwesen
- Koordination und Abrechnung von Projekten
- Raumplanungsangelegenheiten
- Organisation von Schulungen
- Allgemeine Sekretariatsaufgaben
- Unterstützung des Geschäftsführers

Beschäftigungsbeginn: **4. Jänner 2010**

Wir richten unsere Stellenausschreibung an Bewerber/innen für einen 40-Wochenstunden-Arbeitsplatz. Gerne nehmen wir auch Ihre Bewerbung für einen Arbeitsplatz im Ausmaß von 20 Wochenstunden entgegen. Die Entlohnung erfolgt nach dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz 2001.

Ihre Bewerbung richten Sie mit Lebenslauf, Lichtbild und den erforderlichen Unterlagen schriftlich und per E-Mail bis **15. November 2009** an:

Regionalverband Salzburger Seenland
Seeweg 1, 5164 Seeham
Telefon: 06217/20 240



E-Mail: office@rvss.at
Web: www.rvss.at

Information der Polizeiinspektion Obertrum:

**Polizeiinspektion
Obertrum**



Dämmerungseinbrecher

Ende Oktober geht die Sommerzeit zu Ende, aber auch unabhängig davon wird es entsprechend der Jahreszeit täglich früher dunkel. Dies wiederum nehmen alljährlich und geradezu in dieser Jahreszeit vermehrt Kriminelle zum Anlass, ungebeten in Wohnhäuser, Villen und auch in Wohnungen einzudringen. Dabei machen sie oft schnell und leicht große Beute. Um sich selber wirkungsvoll vor solchen kriminellen Angriffen zu schützen, sollten Sie einige Grundsätze der Vorbeugung beachten: Versperren Sie grundsätzlich Ihre Außentüren und schließen Sie die Fenster, gekippte Fenster ziehen Einbrecher geradezu an. Überprüfen Sie, ob Schlosszylinder vorstehen und decken Sie diese gegebenenfalls innen verschraubt mit einer Rosette ab.

Zeigen Sie nicht offensichtlich ihre Abwesenheit durch eine offene leere Garage und Dunkelheit im Hause, auch Licht im Außenbereich (Bewegungsmelder) verunsichert Eindringlinge.

Im Falle krimineller Angriffe wählen Sie bitte nur die Notrufnummer 133

Die besonders geschulten Beamten des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes stehen Ihnen aber auch gerne für eine individuelle, objektive und kostenlose Beratung vor Ort zur Verfügung. Anfragen können direkt über das Landeskriminalamt oder die zuständige Polizeiinspektion Obertrum gerichtet werden.

Landeskriminalamt Salzburg, TelNr.: 059133/50/3333, Fax: DW 3009, Mail: lpk-s-lka@polizei.gv.at oder Polizei Obertrum, TelNr 059133/5123 Mail: pi-s-obertrum@polizei.gv.at.

Wissen schützt!

Weil wir wollen, dass Sie sicher leben

Ihre Polizei Obertrum

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:

Dr. Josef Guggenberger